

Dezember 2022

Mitgliederbrief

Liebes GEW-Mitglied,

erneut blicken wir auf ein Krisenjahr zurück. Der Krieg gegen die Ukraine wurde von der GEW verurteilt. Der Bundesgewerkschaftstag in Leipzig hat sich den Resolutionen und Friedensforderungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes angeschlossen. Die Forderungen und Solidaritätsbekundungen haben wir nach außen sichtbar auch in unserer Geschäftsstelle ausgehängt.

Wir sind solidarisch mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine, die vielerorts unter großem Einsatz über digitale Lernplattformen Kontakt zu ihren geflüchteten Schülerinnen und Schülern – auch in Deutschland – halten.

Unser Schulsystem ist auch betroffen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler steigt, gleichzeitig führt aber der Lehrer*innenmangel zu immer neuen Unterrichts- und Betreuungsproblemen. Diese lassen sich nicht mehr wegdiskutieren. Das Ministerium stellt die aus seiner Sicht möglichen Lösungen noch im Dezember vor. Die GEW erwartet nichts Gutes, und so werden wir uns mit aller Kraft weiteren Arbeitszeiterhöhungen und der Aufgabeninflation entgegenstellen: **Es reicht!**

Die GEW stellt sich mit 15 Punkten gegen den Lehrermangel:

<https://www.gew.de/15-punkte-gegen-lehrermangel>

Die GEW Viersen wird vor Ort die Kolleginnen und Kollegen unterstützen und beraten, die direkt betroffen sind - durch Mehrarbeit, durch Abordnungen oder gesundheitsgefährdende Zustände. **Wir sind erreichbar!**

<http://gew-viersen.net>

Es gibt in diesem Jahr auch gute Nachrichten! Unsere Mitgliederversammlung im Oktober war gut besucht, es war sehr schön, viele wieder vor Ort zu treffen und zu sprechen. Im kommenden Jahr werden wir mit der GEW KV Kleve eine Kooperation beginnen und so unsere Möglichkeiten bündeln.

Die Besoldungsanpassung nach A13 war natürlich ein großer Erfolg, auch die Anpassung der Familienzuschläge zeigt: **Gewerkschaft wirkt!**

Trotz dieser Erfolge sind wir noch nicht zufrieden! Ziel ist A13Z und die dazugehörigen Beförderungssämter, weitere Besoldungsanpassungen zu einer verfassungsgemäßen Alimentation und nicht zuletzt eine breite Tarifanpassung für die angestellten Kolleginnen und Kollegen: **Gute Arbeit braucht eine gerechte Bezahlung!**

In diesem Kriegsjahr haben wir beschlossen, auf das übliche kleine Weihnachtspräsent zu verzichten und stattdessen für die Unterstützung der Bevölkerung in der Ukraine zu spenden. Der Verein „Freunde von Kanew“ unterstützt direkt die Menschen in der Partnerstadt der Stadt Viersen und berichtet von schwierigsten Umständen:

Die Lage in Kanew ist dramatisch. Rund 10 Stunden am Tag fällt der Strom aus, es friert anhaltend. In Kanew sind rd. 4.000 ukrainische Flüchtlinge untergebracht, „in Privatwohnungen, Schulen und Kindergärten.“ Dringend benötigt wird alles, was gegen die Kälte hilft.

<https://freundevonkanew.de/aktuelles/>

Wir spenden 400 Euro (ein Euro pro Mitglied der GEW Viersen) für die „Freunde von Kanew“ zur Unterstützung der Bevölkerung.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023.

GEW im Kreis Viersen

für den Vorstand

Björn Dexheimer, Robin Meis

